

# Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Leonberg



Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 28.10.2019 Änderungen vorbehalten

## Alpstein-Runde: Die Schweiz wie aus dem Bilderbuch

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

### Allgemeine Informationen:

**Event-Nr.:** 202C0179 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10 | **Anmeldeschluss:** 03.06.2020

**An dieser Veranstaltung können teilnehmen:** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

**Datum:** 03.07.2020 - 05.07.2020

**Leitung:** Gisela Metzler | E-Mail.: gisela.metzler@coaching-leonberg.de

**Gebühr:** DAV-Mitglieder: 65,00 EUR

### **Enthaltene Leistungen:**

Planung, Organisation und Führung.

### **Zusätzlich einzukalkulieren:**

Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten (evtl. Kleinbus), Bus, Bahn, Seilbahnen.

### **Ort:**

Zwei Hütten im Alpsteinmassiv, Appenzeller Alpen.

### **Vortreffen:**

Am 10.06.2020, im Rahmen des Gruppenabends der BG Leonberg.

### **Treffpunkt:**

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

### Inhaltliche Informationen:

#### **Inhalte:** (mehr Details im Anhang)

Kleine, alpine Hütten- und Höhentour im Wandereldorado des nordöstlichsten Gebirgsmassivs der Schweiz, bei der wir aussichtsreich und hufeisenförmig das weithin gut sichtbare und äußerst facettenreiche Alpsteinmassiv mit seinen markanten Kämmen, scharf aufgerichteten Felstürmen, Talfurchen und schmucken Seen umrunden, auf den Säntis steigen und weiter bis zum Hohen Kasten gehen.

#### **Anforderungen:**

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, evt. Gehen auf Restschneefeldern. Kondition für 1300 Hm im Aufstieg und Gehzeiten bis ca. 7 Std./Tag ohne Gipfelabstecher.

#### **Ausrüstung:**

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

### Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).

DAV Sektion Stuttgart, Oktober 2019

## **Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:**

### **Tag 1: Freitag, 3.7.**

Fahrt ins Appenzeller Land im Kleinbus oder in privaten Fahrgemeinschaften, 250 km und ca. 2,5-3 Std.

Zur Einstimmung unternehmen wir von Urnäsch eine Bergwanderung auf den Spitzli (1518 m) in unmittelbarer Nähe der imposanten Alpstein-Nordfront, ein Geheimtipp für geübte Bergwanderer, 10 km, 720 Hm im Auf- und Abstieg, 4-4,5 Std. Weiterfahrt nach Wasserauen, 18 km und ca. 30 Min.

Fahrt mit der Seilbahn (letzte Bahn um 17:45 Uhr) zur Ebenalp, 1589 m.

Übernachtung im Gasthaus Ebenalp in Zimmerlagern.

### **Tag 2: Samstag, 4.7.**

Die erste Etappe auf einer klassischen und einer der schönsten Routen auf den Säntis, den bekanntesten und höchsten Gipfel im Alpstein mit Aussicht auf den Bodensee und die Schweizer Alpen.

Zunächst gemächlich ansteigend und dann einen steilen Rücken hinauf zum aussichtsreichen Schäfler (1925 m), gefolgt von einem der luftigsten, gut versicherten Abschnitte hinab zu einer ausgesetzten Querung unter den Felstürmen der Läden.

Weiter zum Altenalpsattel und eine entlang einer weiteren Querung, diesmal unter den imposanten Altenalptürmen. Auf der Höhe weiter bis zum Lötzalpsattel und weiter auf der Nordseite der Krete und durch die vordere Öhrliqrueb.

Querung zur Hinteren Öhrliqrueb. Ab der Höchnideri wieder südseitig im Auf und Ab und evt. über Restschneefelder bis zum ehemaligen Blauschneegletscher. Entlang einer Drahtseilsicherung und die Himmelsleiter steil hinauf zum Säntisgipfel (2502 m), bei schönem Wetter mit reichlich Rummel.

Nach einer Pause gehen wir konzentriert über den teils ausgesetzten und gut versicherten Lisengrat bis zum Rotsteinpass (2110 m). Option: Abstecher zum Gipfel des Altmann (zusätzl. ca. 100 Hm und eine gute Stunde).

Weiter auf dem steilen und gut versicherten Gegenanstieg durch die Filswand in der Westseite des Altmanns und bis zum Zwinglipass (1999 m). Übernachtung in der Zwinglipasshütte.

Ohne Gipfelabstecher: Ca. 14 km, 1276 Hm im Aufstieg, 894 Hm im Abstieg, 6–7 Std.

### **Tag 3: Sonntag, 5.7.**

Entlang einem schönen nordöstlich verlaufenden Aussichtsgrat bis zum Hohen Kasten.

Zunächst auf dem breiten Grasrücken bis unter den Mutschén (2122 m). Option: in 10 Minuten auf den Mutschén.

Hinunter zur Roslenalp (1767 m), Treffpunkt der Kletterer in diesem Klettereldorado in den spektakulären Zinnen der umliegenden Kreuzberge, und zur Laxer Lücke (1649 m).

Weiter hinauf zum Furgglenfirst, erst durch schattigen Wald und dann über den gut befestigten Grat zum Gasthaus Stauberén (1751 m) und weiter zum Hohen Kasten (1678 m) und zur Seilbahn (1794 m), von wo sich der Blick auf mehrere umliegende Länder erschließt.

Ohne Gipfelabstecher: 13 km, 710 Hm im Aufstieg, 920 HM im Abstieg, 5,5-6 Std.

Mit der Seilbahn hinunter nach Brülisau. Über Weissbad zurück nach Wasserauen mit Bus und Bahn (ca. 30 Min., Verbindung alle 30 Minuten) oder zu Fuß (4,5 km und ca. 1 Std).

Heimfahrt ca. 3 Std. plus Wochenend-bedingte Verzögerungen.

Die Zeitangaben verstehen sich als reine Gehzeiten und ohne Pausen.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Kosten (evt. ist eine Anzahlung zu leisten):

- Teilnahmegebühr 65 EUR (7 Teilnehmer)
- Fahrt ins Appenzeller Land im 8-Sitzer ca. 55 EUR, in Fahrgemeinschaften etwas teurer
- Seilbahnen Ebenalp und Hoher Kasten: 20 CHF und 26 CHF (in 2019)
- Bus- + Bahnfahrt am Sonntag
- 2 Übernachtungen

Berggasthof Ebenalp: 45 CHF mit Frühstück im Zimmerlager (in 2019)

Zwinglipasshütte: HP 48 CHF inkl. 1 Marschtee ohne Brot fürs Frühstück, das ist selbst mitzubringen (die Hütte wird vermutlich von Ehrenamtlichen nur am Wochenende bewirtschaftet)

- sonstige Verpflegung

Infos und Anmeldung: unter [gisela.metzler@coaching-leonberg.de](mailto:gisela.metzler@coaching-leonberg.de) und mobil 0170 305 35 53.

### **Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren**

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsentgelt erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginn werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht dem Teilnehmer stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.